

## FUSSBALL

## Weyher Aderlass geht weiter

**WEYHE** • Die „Rückreisewelle“ zum SV Heiligenfelde hält unvermittelt an: Nach Yara und Nina Obst bricht Anika Wilms ebenfalls ihre Zelte beim Verbandsligisten SC Weyhe ab und kehrt in den Schoß der Heiligenfelder Bezirksliga-Familie zurück. Sehr zur Freude des neuen SVH-Trainers Andy Zuther: „Mit ihrer Schnelligkeit und ihrem Torriecher wird uns Anika erheblich verstärken.“



Anika Wilms

Keine Frage: Angesichts derart hochkarätiger Kader-Aufhebungen dürfte mit den Heiligenfelder Kickerinnen in Zukunft wieder zu rechnen sein.

Dagegen kommen auf den SC Weyhe offenbar härtere Zeiten zu. Nach drei erfolgreichen Jahren verlassen den SCW nicht nur die Obst-Schwester und Wilms – vielmehr verliert der Vizemeister zudem noch in Sabrina Langjürgen, Yanina Abeling, Joana Schierenbeck sowie Stefanie Schriever ein Quartett an den Regionalligisten ATS Buntentor. Sollte sich diese „Massenflucht“ fortsetzen, dürfte Weyhes Fernziel von der Regionalliga kaum zu realisieren sein. • drö

## TERMINE

## Bremer FV

**Landesliga, Sonnabend:** Tura Bremen - SV Hemelingen, TSV Lesum-Burgdamm - TSV Woltmershausen, TSV Melchiorshausen - SV Lemwerder, TV Bremen Walle - SC Borgfeld, SFL Bremerhaven - TSV Farge R., SV Grohn - DJK Blumenthal, SC Vahr-Blockdiek - OT Bremen, TuS Komet Arsten - FC Union 60 (alle 15.00).

**Bezirksliga, Sonntag:** Blumenthaler SV II - ESC Geestemünde II, TSV Hasenbüren - SC Weyhe, TUSP Surheide - 1. FC Burg, FC Huchting - SV Türkspor, SC Lehe-Spaden - Victoria Bremen, ATSV Sebaldsbrück - SG Findorff, Bremer SV II - OSC Bremerhaven II, SG Aumund-V. II - FC Roland (alle 13.00).

**Kreisliga A, Sonnabend:** SG Findorff II - BTS Neustadt II, Vatan Sport II - SVGO Bremen, Habenhauser FV II - Hippokrates, SC Weyhe II - TuS Komet A. II, TuS Schwachhausen II - TV Eiche Horn, SC Borgfeld II - Werder Bremen IV, ATS Buntentor - Eintr. Aumund, Riensberg - SG Marßel (alle 17.00).

## Jugendfußball

**Int. D-Juniorenturnier der JSG Brockum/Lemförde/Lembruch (Sbd., von 12.30 bis 18.30 und Stg., von 9.30 bis 15.00).**

**C-Junioren-Bezirkspokal, Finale (Sbd. 12.00 in Seelze):** TuS Sudweyhe - Calenberger Land.

## KURZ NOTIERT

### Tag des Schiris in Sulingen

**SULINGEN** • Morgen findet der Tag des Fußball-Schiedsrichters im Kreis Diepholz statt. Das Treffen ist um 9.30 Uhr an der Anlage des TuS Sulingen zur Abnahme der praktischen Leistungsprüfung angesetzt. Ab 11.30 Uhr folgt die theoretische Leistungsprüfung. Dort wird ab 12.30 Uhr auch die Jahreshauptversammlung ausgerichtet.

### Drei Premieren in Leeste

**KIRCHWEYHE** • Der Boxing 46 Kirchweyhe veranstaltet morgen ab 15.00 Uhr in der Turnhalle der Grundschule Leeste eine Boxveranstaltung. Dabei sind auch drei junge Athleten des Gastgeber, die ihre ersten Wettkämpfe bei der Kleinringveranstaltung bestreiten. Auf ihr Debüt freuen sich Niel Plätner, Rico Schwab und Klaus Stostak.



Fußballkreis-Vorsitzender Andreas Henze (r.) und sein Stellvertreter Heinz Dumke (3. v. r.) ehrten (v. l.): Stefan Funke, Sedat Özenirler, Michael Langfermann, Sebastian Rethorn, Ulf Kohróde, Nikolai Müller, Werner Kastendieck, Ludger Bugla, Steffen Helms, Kamer Demircan, Torsten Eichberger, Hartmut Fenker, Kris Vullriede, Ingo Müller, Marc von Bargaen und Clemens Heuer. • Foto: Krüger

## Glückwunsch auch an Ristedt

Club steigt in Kreisliga auf / Viele Ehrungen beim Fußball-Kreistag / Weniger Teams

Von Cord Krüger

**SUDWALDE** • Mit mehr als zehn Prozent weniger Herren-Mannschaften geht der Fußballkreis Diepholz in die neue Saison – das ist der Stand vom Mittwochabend, als sich die Delegierten der Vereine zur Arbeitstagung im Sudwalder Gasthaus Stühning trafen. „Warum laufen uns die Mitglieder weg?“ – diese Frage gab Kreisvorsitzender Andreas Henze allen Abgesandten mit auf den Nachhauseweg.

Spielausschuss-Vorsitzender Michael Steen hatte den Schwund konkretisiert: Zur kommenden Serie seien 106 Herren- und 13 7er-Herren-Mannschaften gemeldet, 13 weniger als in der Saison davor. Auf niedersächsischer Ebene verdeutlichte Henze, dass es sich bei den 10000 Austritten von Mitgliedern des Landessportbunds (LSB) um 9000 Fußballer handelte. Als weiteren bedenklichen Trend nannte Henze die Fälle von Beleidigungen. Vor allem fremdenfeindliche Äußerungen seien ihm und seinen Vorstandskollegen ein Dorn im Auge: „Sollte jemandem ein solches diskriminieren-

des Verhalten nachgewiesen werden, werden wir empfindliche Geldstrafen verhängen“, versprach der Kreis-Boss: „Es kann nicht sein, dass Spieler, die ihrem Hobby nachgehen, beleidigt werden!“

Insgesamt verlief das Fußballjahr aber reibungslos. Wie zuvor Henze dankte auch Steen den Vereinen für die Unterstützung. Zudem gratulierte der Spielausschuss-Chef allen Aufsteigern – als letztem im Bunde dem TSV Ristedt aus der 1. Kreisklasse: Dank des späten Bezirksliga-Verbleibs vom TuS Kirchdorf am Dienstagabend in der Relegation kletterten die Ristedter in die Kreisliga.

Nicht für ihre sportliche, sondern für ihre sportsmännische Leistung nahmen die Alten Herren des FC Sulingen den Fairnesspreis entgegen: Als ein Sulinger Gegner nur mit neun Spielern angetreten war, entschloss sich die Elfer-Mannschaft, ebenfalls zu neun anzutreten.

Zudem zeichneten Henze und sein Stellvertreter Heinz Dumke viele weitere Ehrenamtliche aus: Die silberne Ehrennadel des Fußballkreises erhielten Sebastian Rethorn

und Nikolai Müller, beide langjährige Trainer des TuS Sulingen. Ebenfalls die silberne Ehrennadel bekamen Marc von Bargaen vom TSV Heiligenrode, Andre Schmutte, Ingo Müller und Clemens Heuer vom TuS Varrel, Steffen Helms (TSV Okel), Kamer Demircan und Torsten Eichberger vom TSV Bassum, Michael Langfermann als Vorsitzender des SC Ehrenburg sowie Ludger Bugla (TSV Wetschen). Über die goldene Ehrennadel freuten sich Werner Kastendieck vom SV Bruchhausen-Vilsen und Hartmut Fenker vom TuS Wagenfeld.

Schiedsrichterobmann Werner Bollow hatte Präsenten für drei Clubs parat, die die Unparteiischen besonders unterstützen: Ulf Kohróde nahm eines davon entgegen, weil „sein“ SC AS Hachetal seit Jahren die Räume für Anwärterlehrgänge bereitstellt. Stefan Funke vom SC Twisting erhielt ein Geschenk für die Bereitstellung des Stadions samt Umkleiden für die Leistungsprüfungen auf Bezirksebene und Kris Vullriede vom TSV Drebber für die Gastgeberrolle beim jüngsten Anwärterkurs.

Im weiteren Verlauf berichtete Bollow von einem fortwährenden Abwärtstrend: „Hatten wir vor einem Jahr noch 287 Schiedsrichter, waren es am Ende dieser Saison nur noch 250.“ 5400 Ansetzungen mussten die Referees während der Saison im Erwachsenenbereich bewältigen – zuzüglich der knapp 600 nach Ausfällen neu terminierten Spiele. Dass es dabei nur zehn Sportgerichtsverfahren gab, freute Marcel Thalmann als Vorsitzenden dieses Gerichts: „Es waren so wenige wie noch nie.“

Gleichwohl nannte er einige „Highlights“ – etwa die einjährige Sperre eines Fußballers aus der 3. Kreisklasse, der einen Schiedsrichter niedergeschlagen hatte. Oder einen Spielabbruch, weil ein Altherrenteam nach einer roten Karte geschlossen vom Platz ging. Oder den Einsatz eines schon in der B-Jugend festgespielten Jungen unter falschem Namen bei einem C-Junioren-Kreispokalspiel. Das merkt der Verein sehr deutlich“, berichtete Thalmann von einer 250-Euro-Strafe für den Trainer und 150 Euro gegen den Club.

## Mit Spaß ins letzte Ligaspiel

Melchiorshausen empfängt Lemwerder / Discher und Scharwies kommen

**MELCHIORSHAUSEN** • Noch einmal volle Konzentration fordert Lars Behrens von seinen Fußballern des TSV Melchiorshausen, wenn sie morgen ihr letztes Ligaspiel in der Bremer Landesliga bestreiten. Zu Gast am Bollmannsdamm ist dann der starke Tabellenfünfte SV Lemwerder. Der Anpfiff erfolgt um 15.00 Uhr. „Wir wollen uns natürlich noch einmal gut präsentieren und die Serie möglichst mit einem Sieg abschließen“, gibt Chef-

trainer Behrens die klare Marschroute für den 30. Spieltag heraus. Sollte der TSV seine Partie gewinnen und Tabellennachbar OT Bremen seine Begegnung beim Achten SC Vahr Blockdiek verlieren, könnte das Behrens-Team noch auf den elften Rang des Tableaus klettern. „Wir wollen noch so viel mitnehmen wie möglich. Wenn am Ende Platz elf dabei herausspringt, wäre das natürlich schön“, erklärt Melchiorshausens Coach.

Wichtig sei Behrens, der bereits Marcel Westphalen (TSV Weyhe-Lahausen), Ole Discher und Tom Scharwies (beide von der TSG Seckenhausen-Fahrenhorst) sowie Abdu Sabbar (TV Stuhr) als Neuzugänge präsentieren kann, dass seine Mannschaft mit Spaß an die Sache geht. „Wir müssen die Begegnung aber dennoch kämpferisch angehen, sonst werden wir über die 90 Minuten aus keinem Spaß haben“, ist sich der TSV-Coach sicher. • jdi

## Nur die Sonnencreme fehlt

Besondere Aktion zur 20. Auflage des Drebber-Laufs / 700 Teilnehmer erwartet

**DREBBER** • Eine echte Institution ist der vom TSV Drebber organisierte Drebber-Lauf inzwischen. Am Samstag geht das Event, das Läufer unterschiedlichster Altersstufen anlockt, bereits in seine 20. Auflage. Zu diesem Ehrentag hat sich das Organisationsteam um Elke Maschmeyer etwas Besonderes einfallen lassen.

„Wir suchen den Teilnehmer, der seit Bestehen des Laufs am häufigsten an den Start gegangen ist“, erklärt Maschmeyer. Da der TSV Drebber die Daten vergangener Läufe nicht gespeichert hat, gelten Urkunden, Fotos oder alte Ergebnislisten als Belege dafür, dass Athleten an früheren Läufen teilgenommen haben. Dabei zäh-

len Teilnahmen in sämtlichen Disziplinen – auch Stafetten-, Promi-, und Kindergarten- oder Schülerläufe. Als Belohnung für die Treue steht dem Gewinner ein lebenslanges kostenloses Startrecht beim Drebber-Lauf zu. „Ich glaube, an allen Läufen hat niemand teilgenommen. Aber 19-mal wäre durchaus im Bereich des Möglichen“, spekuliert Maschmeyer schon mal vor Beginn der Veranstaltung.

Der Startschuss erfolgt mit dem Marathon, der genauso wie die Kindergarten- und Grundschulläufe um 14.30 Uhr startet. Um 16.00 Uhr folgen mit dem Halbmarathon, der 9,4 sowie der 4,7-km-Strecke die Hauptläufe des Tages. Ebenfalls um 16.00

Uhr beginnt der 2,34-km-Schülerlauf. Im Vergleich zum Vorjahr kalkuliert das Organisationsteam derzeit mit einer steigenden Teilnehmerzahl. „Wir haben über 400 Anmeldungen bei den Kindern, mehr Staffeln und auch mehr Teilnehmer beim Halbmarathon. Also alles super“, berichtet Maschmeyer, die hofft, die Marke von 700 Aktiven zu knacken. Vor allem die Vielzahl der Halbmarathon-Athleten hat sie dabei positiv überrascht. „Ich weiß nicht, wo die letzten Jahre gewesen sind.“

Darüber hinaus könnte der Lauf einen internationalen Anstrich bekommen, da Anfragen von einem französischen Läufer und einem Athleten aus den Vereinigten



Hofft auf einen positiven Saisonklang: Melchiorshausens Coach Lars Behrens. • Foto: jdi

## JUGENDFUSSBALL

## Rot-Weiß Essen will seinen Titel verteidigen

Internationales D-Junioren-Turnier in Brockum

**BROCKUM** • Ein Hauch von internationalem Flair weht am Wochenende mal wieder durch Brockum. Morgen und Sonntag steht das 30. internationale D-Junioren-Turnier um den „Heinz-Marten-Wanderpokal“ auf dem Programm. Dabei gehen die Nachwuchsfußballer von Rot-Weiß Essen als Titelverteidiger in die vorerst letzte Auflage der Veranstaltung. „Leider wird es immer schwieriger, Mannschaften für ein zweitägiges Turnier zu gewinnen“, bedauert Jörn Schwandt.

Dennoch hat der Hauptorganisator des Turniers und 2. Vorsitzende des TSV Brockum es geschafft, zumindest acht Teams für den Wettbewerb zu gewinnen. In der morgen beginnenden Vorrunde ab 12.30 Uhr (bis circa 18.30 Uhr) trifft der Gastgeber JSG Brockum/Lemförde/Lembruch in der Gruppe A auf RW Essen, die niederländischen Dauergäste von Velo Wateringen aus Den Haag und RV & AV Overmaas (ebenfalls Niederlande).

In der Gruppe B spielen die Lokalmatadoren der JSG

Stemweder Berg, der VfL Löningen, der SV Rödinghausen und der SV Otterlo (Niederlande). Gespielt wird in der Vorrunde zwei Mal 13 Minuten. Zum Abschluss des ersten Turniertages gibt es um 19.00 Uhr ein Einlegespiel der Trainer und Betreuer, wobei Deutschland auf die Niederlande trifft.

Am Sonntag beginnt die Endrunde mit den Viertelfinalspielen bereits um 9.30 Uhr, die Spielzeit beträgt dann zwei Mal zehn Minuten. Bei einem Remis geht es direkt ins Elfmeterschießen. Das Finale soll um 14.05 Uhr angepfiffen werden. Anschließend ist die Siegerehrung für alle Teams vorgesehen.

Ein Favorit ist in dem ausgeglichen besetzten Jugendturnier dieses Jahr nur schwer auszumachen. Für den Gastgeber, der vom Trainer Christian Klatt, Mark Wulf, Marvin Bartsch und Ingo Tilinski-Mattlage trainiert wird, geht es nicht um den Sieg, aber um einen guten Auftritt beim Heimturnier. • ntr

## „Wir sind der krasse Außenseiter“

Sudweyher C-Junioren morgen im Pokalfinale

**SUDWEYHE** • Das ist noch einmal ein echtes Highlight für die C-Junioren des Landesligisten TuS Sudweyhe, denn morgen um 12.00 Uhr steht in Seelze das Bezirkspokal-Finale gegen den JfV Calenberger Land an. Sudweyhes Trainer Benjamin Jacobeit schätzt die Chancen seines Teams so ein: „Die Calenberger sind bei uns klar Meister geworden. Deshalb sind wir krasse Außenseiter.“

Kleine Hoffnungsschimmer gibt es dennoch. Erstens: Der in der Liga überragende Leo-

mit Basha hat seine Knöchelverletzung auskuriiert und wird wohl spielen. Zweitens: Die Calenberger spielen in der Woche danach die Regionalliga-Relegation und nehmen den Pokal vielleicht nicht so ernst. Für Benjamin Jacobeit und auch seinen Bruder Florian wird es der vorerst letzte Auftritt als Trainer sein. „Wir benötigen jetzt eine Pause. Für mich kann ich aber sagen, dass ich danach durchaus wieder einsteigen will“, sagt Benjamin Jacobeit. • töb

## REITEN

## Junge Reiter kommen in Lahausen zusammen

Mehr als 800 Nennungen eingegangen

**LAHAUSEN** • Das erste Turnier-Wochenende des RV Sudweyhe ist einmal mehr den Reitern bis zum 21. Lebensjahr vorbehalten. 31 Prüfungen stehen ihnen dabei morgen und übermorgen auf der Anlage an der Lahauer Straße zur Auswahl.

Mehr als 800 Nennungen liegen vor. Fast 300 Pferdesportler aus knapp 100 Vereinen und mehr als 400 Pferde werden erwartet. Das Prüfungsspektrum auf drei Plätzen reicht von Einsteigerwettbewerben bis hin zu

Dressur- und Springprüfungen der Klasse M\*. Die breit gefächerte Turnierausschreibung bietet damit für jedes Können die passende Prüfung an.

Ausgerichtet wird vom RV Sudweyhe in diesem Jahre eine Qualifikationsprüfung für die „Kür-Team-Trophy“ der Blauen Reiter. Der Landmann Junior-Cup richtet sich an Reiter der Jahrgänge 2002 bis 2010. Diese Turnier-Serie auf dem E-Niveau macht ebenfalls beim RV Sudweyhe Station. • sor

## ZEITEINTEILUNG

## Samstag

**Dressurplatz:** 8.00 - 12.00 Uhr: Dressurreiterprüfung, 12.30 - 14.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. E, 14.00 - 15.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A\*, 15.30 - 17.30 Uhr: Dressurreiterprüfung Kl. L.

**Reithalle:** 8.00 - 10.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. E, 10.30 - 14.00 Uhr: Dressurreiterwettbewerb, 14.00 - 16.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. A\*.

**Springplatz:** 8.30 - 9.45 Uhr: Reiterwettbewerb Schritt-Trab-Galopp, 9.45 - 11.30 Uhr: Springreiterwettbewerb, 11.30 - 12.15 Uhr: Stilspringwettbewerb, 12.15 - 12.45 Uhr: Stafetten-Springprüfung Kl. E, 13.15 - 13.45 Uhr: Springprüfung mit Idealzeit Kl. A\*\*, 13.45 - 14.30 Uhr: Springprüfung Kl. A\*\*, 14.30 - 15.00 Uhr: Fühzügelwettbewerb, 15.00 - 16.15 Uhr: Stilspringprüfung Kl. L, 16.15 - 17.30 Uhr: Stilspringprüfung Kl. M\*.

## Sonntag

**Dressurplatz:** 8.00 - 10.15 Uhr: Dressurprüfung Kl. L\* (Trense), 10.15 - 12.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. L\* (Kandare), 12.45 - 14.15 Uhr: Dressurprüfung Kl. A\* für Mannschaften (Kür-Team-Trophy), 14.15 - 16.15 Uhr: Dressurreiterprüfung Kl. M\*, 16.15 - 18.00 Uhr: Dressurprüfung Kl. M\*.

**Reithalle:** 8.15 - 10.45 Uhr: Dressurprüfung Kl. A\*\*, 10.45 - 12.30 Uhr: Dressurprüfung Kl. A\*.

**Springplatz:** 8.45 - 9.45 Uhr: Springprüfung Kl. A\*\*, 9.45 - 10.30 Uhr: Springprüfung Kl. E, 10.30 - 11.30 Uhr: Stilspringwettbewerb, Kl. E, 11.30 - 12.30 Uhr: Stilspringprüfung Kl. A\*\*, 13.00 - 13.45 Uhr: Punktespringprüfung Kl. L, 13.45 - 14.30 Uhr: Punktespringprüfung Kl. A, 14.30 - 15.00 Uhr: Kombinierte Prüfung Kl. E (Landmann Junior-Cup), 15.00 - 16.15 Uhr: Springprüfung Kl. L mit Stechen, 16.15 - 17.30 Uhr: Springprüfung Kl. M\*.